



Sammlung Theaterzettel

Anatol

Schnitzler, Arthur

1911-06-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 19. Juni 1911

52. Vorstellung im Abonnement C

Anatol

Fünf Einakter von Artur Schnitzler
Regie: Emil Reiter

Die Frage an das Schicksal.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Köfert
Cora	Irene Weissenbacher

Weihnachtseinkäufe.

Anatol	Ernst Rotmund
Gabriele	Thila Hummel

Abschiedssouper.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Köfert
Annie	Marianne Rub
Kellner	Alfred Landory

Episode.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Köfert
Bianca	Daisy Orska

Anatols Hochzeitstag.

Anatol	Ernst Rotmund
Mag	Alexander Köfert
Hona	Ene Blankenfeld
Franz	Karl Loberk

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 3. Stück grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Rudolf Aicher, Lilly Hafgren Waag, Georg Nierakhy.
Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky. Krank: Maria Vera.

Kleine Preise:	
Parterre:	II. Rang:
Loge, 1. Reihe Mt. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe " 3.50
Loge, 2. Reihe " 4.—	Loge, 2. Reihe " 3.—
I. Parkett " 4.—	III. Rang:
II. Parkett " 3.—	Reserveloge, 1. Reihe " 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert) " 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe " 2.—
Parterre (unnumeriert) " 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) " 1.50
I. Rang:	IV. Rang:
Reserveloge, 1. Reihe " 6.—	Galerieloge " 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe " 5.—	Galerie " —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Gallerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Gallerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erhoben.